

2017

2018

BACH VII

Samstag, 18. März 2017, 20 Uhr

MOTETTE

Bach bearbeitetTriosonaten in d, e, Präludium und Fuge d-moll, Trios,
„Kleines harmonisches Labyrinth“

Freitag, 24. März 2017, 19 Uhr

Gesprächskonzert

Die Inventionen und Sinfonien als Clavier-Lehrbuch

Benefizkonzert für die Festsaal-Organ der Universität Tübingen

Sonntag, 26. März 2017, 20 Uhr

Musik und Wort (Prof. Dr. Otfried Höffe)

15 Inventionen und 15 Sinfonien (BWV 772-801)**BACH VIII**

Samstag, 16. September 2017, 20 Uhr

MOTETTE & Wein „unter den Platanen“

Allerlei Leipziger IPräludium und Fuge c-moll, Fantasie und Fuge c-moll,
Ricercar aus dem „Musikalischen Opfer“,
Trionsonate c-moll

Freitag, 22. September 2017, 19 Uhr

Gesprächskonzert

Zur rhetorischen Anlage der Leipziger Präludien Bachs

Benefizkonzert für die Festsaal-Organ der Universität Tübingen

Sonntag, 24. September 2017, 20 Uhr

Musik und Wort (N.N.)

Allerlei Leipziger IIPräludium und Fuge e-moll, Trionsonate G-Dur,
7 Choralbearbeitungen aus den „18 Leipziger Chorälen“**BACH IX**

Samstag, 24. Februar 2018, 20 Uhr

MOTETTE

„3. Theil der ClavierÜbung“ (1739) IPräludium und Fuge Es-Dur, Choralbearbeitungen zum
Kyrie und zu „Allein Gott in der Höh sei Ehr“, 4 Duette

Freitag, 2. März 2018, 19 Uhr

Gesprächskonzert

Die Kunst der Choralbearbeitung – der „3. Theil der ClavierÜbung“ als Summe der Kompositionskunst Bachs

Benefizkonzert für die Festsaal-Organ der Universität Tübingen

Sonntag, 4. März 2018, 20 Uhr

Musik und Wort (N.N.)

„3. Theil der ClavierÜbung“ (1739) IIPräludium und Fuge Es-Dur, Choralbearbeitungen zu den
Katechismus-Chorälen**BACH X**

Freitag, 27. Juli 2018, 19 Uhr

Gesprächskonzert

Die „Kunst der Fuge“ – ein Musterbuch der Komposition

Bachs Todestag

Samstag, 28. Juli 2018, 20 Uhr

Konzert & Abschlussfest

Summa summarum – „Kunst der Fuge“

Auf dem Weg zum Bachfest 2018 in Tübingen

BACHs ORGELWERK – Stiftskirche Tübingen

Fr 21.3.14	Happy Birthday Bach
Sa 22.3.14	Ohrdruf, Lüneburg & Arnstadt
So 30.3.14	Der kühne Virtuose
Sa 13.9.14	Erste Früchte seines Fleißes
Fr 19.9.14	Früh, doch voller Erfindung
So 21.9.14	Choräle der „Neumeister-Sammlung“
Sa 07.3.15	Bach & Norddeutschland
Fr 13.3.15	Gesprächskonzert Bachs Passacaglia
So 15.3.15	Erste Schritte in Weimar
Fr 18.9.15	Gesprächskonzert „8 Präludien und Fugen“
Sa 19.9.15	Bach oder nicht Bach?!
Sa 26.9.15	Seminar „8 kleine Präludien und Fugen“
So 27.9.15	Bach & der französische Geschmack
Sa 09.1.16	Weihnachten mit Bach
Fr 15.1.16	Das „Orgel-Büchlein“ I (Advent, Weihnachten)
Sa 16.1.16	Seminar „Orgel-Büchlein“
So 17.1.16	Das „Orgel-Büchlein“ II (Passion, Ostern)
Sa 17.9.16	Bach & Italien
Fr 23.9.16	Bach & Stile italiano
So 25.9.16	Neue Ideen in Weimar
Sa 18.3.17	Bach bearbeitet
Fr 24.3.17	Gesprächskonzert Inventionen & Sinfonien
So 26.3.17	Inventionen und Sinfonien
Sa 16.9.17	Allerlei Leipziger I
Fr 22.9.17	Gesprächskonzert Leipziger Präludien
So 24.9.17	Allerlei Leipziger II
Sa 24.2.18	„3. Theil der ClavierÜbung“ (1739) I
Fr 02.3.18	Gesprächskonzert
So 04.3.18	„3. Theil der ClavierÜbung“ (1739) II
Fr 27.7.18	Gesprächskonzert
Sa 28.7.18	Konzert „Kunst der Fuge“

MOTETTEN & Konzerte: 20 Uhr, Werkeinführung: 19.15 Uhr
 Gesprächskonzerte: 19 Uhr, Seminare: 10 - 17 Uhr
 Layout: Claudia Wingefeld, V.i.S.d.P.: Ingo Bredenbach
www.stiftskirche-tuebingen.de
 (Stand: Dezember 2013)



Auf dem Weg zum Bachfest 2018 in Tübingen

BACH: DAS ORGELWERK

Stiftskirche Tübingen

Ingo Bredenbach (Orgel)

Eintritt frei

„Für mich ist Bach der größte Prediger. Seine Kantaten und Passionen wirken eine Ergriffenheit der Seele, in welcher der Mensch für alles Wahre und Einende empfänglich und über das Kleine und Trennende erhoben wird ...“

(Charles-Marie Widor)

„Er schreibt tonal, aber ohne Farbexzesse. Er besitzt eine unendliche Palette an Grautönen. ... Der Frieden und die Andacht der letzten Fuge sind überwältigend. Er moduliert nie im konventionellen Sinn, lässt aber den Eindruck eines expandierenden Universums entstehen.“ (Glenn Gould über die ‚Kunst der Fuge‘)

BACH I

Freitag, 21. März 2014, 20 Uhr
Konzert & Sektempfang
Happy Birthday Bach – Bachs Lieblingsstücke
Präludium und Fuge D-Dur, Triosonate C-Dur,
„6 Schübler Choräle“, Partita „Sei begrüßet, Jesu gütig“

Samstag, 22. März 2014, 20 Uhr
MOTETTE
Ohrdruf, Lüneburg & Arnstadt – Erste gelungene Versuche
Orgelwerke von 1699 bis 1704

Benefizkonzert für die Festsaal-Orgel der Universität Tübingen
Sonntag, 30. März 2014, 20 Uhr
Musik und Wort (Dr. Inge Jens)
Der kühne Virtuose – Toccaten & „Arnstädter Choräle“
Toccaten und Fugen in C, d, F; 7 „Arnstädter Choräle“

BACH II

Samstag, 13. September 2014, 20 Uhr
MOTETTE
Erste Früchte seines Fleißes
Orgelwerke von 1704 bis 1706

Benefizkonzert für die Festsaal-Orgel der Universität Tübingen
Freitag, 19. September 2014, 20 Uhr
Musik und Wort
(Prof. Dr. Christiane Nüsslein-Volhard)
Früh, doch voller Erfindung
Orgelwerke von 1706 bis 1708

Sonntag, 21. September 2014, ab 19 Uhr
Orgelwallfahrt & Imbiss
19.00 Uhr Jakobuskirche
19.45 Uhr Friedenskirche
20.30 Uhr Stiftskirche
**Der weitere Weg zur Eigenständigkeit –
Choräle der „Neumeister-Sammlung“**

„Bach ist Anfang und Ende aller Musik. Glauben Sie mir, all‘ die harmonischen Sachen, die man heutzutage zu erfinden sucht und die man als so großen Fortschritt anpreist, die hat unser großer und unsterblicher Bach schon längst viel schöner gemacht.“

(Max Reger)

BACH III

Samstag, 7. März 2015, 20 Uhr
MOTETTE
Bach & Norddeutschland – Einflüsse von Georg Böhm & Dietrich Buxtehude
Fantasie und Fuge g-moll, Passacaglia, Choralfantasien

Freitag, 13. März 2015, 19 Uhr
Gesprächskonzert
Bachs Passacaglia & das Vorbild Buxtehude
Benefizkonzert für die Festsaal-Orgel der Universität Tübingen
Sonntag, 15. März 2015, 20 Uhr
Musik und Wort (Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel)
Erste Schritte in Weimar
Präludium und Fuge G-Dur, Fuge g-moll, Choralvorspiele

BACH IV

Freitag, 18. September 2015, 19 Uhr
Gesprächskonzert
Bach oder nicht Bach?! – 8 kleine Präludien und Fugen

Samstag, 19. September 2015, 20 Uhr
MOTETTE
**Bach oder nicht Bach?! – Das ist hier die Frage!
Aus der Werkstatt des Meisters & unter Bachs Namen**

Samstag, 26. September 2015, 10 - 17 Uhr
Interpretationsseminar
8 kleine Präludien und Fugen (BWV 553-560)

Benefizkonzert für die Festsaal-Orgel der Universität Tübingen
Sonntag, 27. September 2015, 20 Uhr
Musik und Wort (Dr. Heiner Geißler)
& französischer Imbiss
Bach & der französische Geschmack
Pièce d'Orgue G-Dur, Fantasie und Fuge c-moll,
5 Choralbearbeitungen aus den „18 Leipziger Chorälen“

„Als ich diese Musik hörte, da vernahm ich etwas von dem, wie es sein müsste in Gott, gerade bevor Gott die Welt erschaffen hat. Und es war mir, als wenn ich weder Ohren, am wenigsten Augen und weiter keine übrigen Sinne besäße noch brauchte.“

(Johann Wolfgang von Goethe)

BACH V

Samstag, 9. Januar 2016, 20 Uhr
MOTETTE & Glühwein
Weihnachten mit Bach
Kanonische Veränderungen „Vom Himmel hoch“,
Praeludium und Fuge C-Dur, Triosonate Es-Dur

Freitag, 15. Januar 2016, 19 Uhr
Gesprächskonzert
Das „Orgel-Büchlein“ I (Advent & Weihnachten)

Samstag, 16. Januar 2016, 10 -17 Uhr
Interpretationsseminar
**Die „Neumeister-Choräle“ und das „Orgel-Büchlein“
als Musterbeispiele für die Orgelimprovisation**

Benefizkonzert für die Festsaal-Orgel der Universität Tübingen
Sonntag, 17. Januar 2016, 20 Uhr
Musik und Wort (Prof. Dr. Wolfgang Huber)
Das „Orgel-Büchlein“ II (Passion & Ostern, Kirchenjahr)

BACH VI

Samstag, 17. September 2016, 20 Uhr
MOTETTE
Bach & Italien
Concerti nach Antonio Vivaldi in d, a, Canzona in d

Freitag, 23. September 2016, 20 Uhr
Konzert & italienischer Imbiss
Bach & Stile Italiano
„dorische“ Toccaten und Fuge, 3 Concerti,
Präludien und Fugen in C, G, h

Benefizkonzert für die Festsaal-Orgel der Universität Tübingen
Sonntag, 25. September 2016, 20 Uhr
Musik und Wort (Dr. Claus Kleber)
Neue Ideen in Weimar
Präludien und Fugen in f, A, a, Trio d-moll

„Wenn ich an Bachs Musik denke, dann habe ich das Gefühl, dass Gott Bach eine Menge schuldet. Ohne ihn wüssten viele Menschen nicht, dass Gott existiert.“

(Hélène Grimaud)

Die „Neue Bachgesellschaft e.V.“ wird vom 28.9. - 7.10.2018 ihr 93. Internationales Bachfest in Tübingen ausrichten. In Konzerten, Gottesdiensten, Meisterkursen und Symposien soll auf vielfältige Weise das mehrdeutige Thema des Bachfestes „Bach bearbeitet“ im Mittelpunkt stehen: Bach bearbeitet Musik seiner ‚Vorgänger‘, Bach bearbeitet seine eigenen Kompositionen und Bachs Musik erklingt in Bearbeitungen von Komponisten des 19. bis 21. Jahrhunderts.

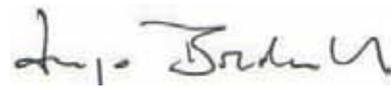
Auf dem Weg zu diesem Bachfest 2018 in Tübingen wird in der Tübinger Stiftskirche ab dem 21. März 2014 (Bachs Geburtstag) das Orgelwerk Bachs erklingen, in Einheiten von je drei Veranstaltungen, zweimal pro Jahr. Die Werkauswahl wird in der je aktuellen MOTETTEN - Vorschau und auf der Homepage der Stiftskirchengemeinde zu lesen sein.

Eine der Veranstaltung wird dabei jeweils im Rahmen der seit 1945 stattfindenden, wöchentlichen MOTETTEN, eine in einem besonderen ‚Format‘ (beispielsweise einem Gesprächskonzert, einer Orgelwallfahrt oder einem Seminar) gestaltet werden. Eine Veranstaltung einer jeden Einheit ist im Rahmen eines besonderen Orgelkonzertes geplant, in dem ein Redner bzw. eine Rednerin ca. 12 Minuten in persönlich geprägten Worten zu Bach, zur Musik, zur Orgel, zu den gespielten Werken o.ä. spricht.

Mein Anliegen ist es, mit dem Erlös dieser ‚besonderen‘ Benefizkonzerte einen Beitrag zur Restaurierung der großen Orgel in der ‚Neuen Aula‘ der Universität Tübingen (Festsaal) zu leisten. Das Pfeifenmaterial dieser einmaligen Orgel von 1931, die seit 1972 nicht mehr spielbar ist, ist nahezu komplett vorhanden. Ziel der Universität Tübingen unter Federführung von Universitätsmusikdirektor Philipp Amelung ist es, die große Orgel im Festsaal bis zum Bachfest 2018 wieder spielbar zu machen. Sie können dieses Projekt mit Ihrer Spende beim Benefizkonzert oder per Überweisung auf das Konto: Unibund, Stichwort: 3501 Orgel Neue Aula, bei KSK Tübingen (IBAN: DE 98 6415 0020 0000 1106 08, Swift-BIC: SOLA DE S1 TUB) unterstützen.

Ebenso können Sie die Kirchenmusik und hier besonders die ‚MOTETTE‘ durch eine Spende auf das Motettenkonto bei der KSK Tübingen (IBAN : DE 80 6415 0020 0000 2000 75, BIC: SOLA DE S1 TUB) fördern.

Ich freue mich, Sie in der Stiftskirche Tübingen begrüßen zu können.



Ingo Bredenbach (Kantor der Stiftskirche)
kantorat@evk.tuebingen-org